



© Manfred Hecking

**ASSOC. PROF. PRIV-DOZ. DR. MED.
MANFRED HECKING:**

„In ihrer Verbindung lassen sich (medizinische) Wissenschaft und Musik, also Geist und Kultur, besser und tiefer erleben. Daher freue ich mich besonders, beim Festival 'Andermatt Swiss Alps Classics' nicht nur mitspielen, sondern auch vortragen zu dürfen - über Mozart, vorrangig aus medizinischer Sicht.“

Manfred Hecking wurde 1973 geboren und studierte Musik und Medizin in Berlin. Bis 2006 war er beruflich als Kontrabassist tätig (Mitglied der Münchner Philharmoniker von 1999-2001 und danach der Wiener Philharmoniker bis 2006), was auch rege kammermusikalische Tätigkeit einschloss. Nach einer summa cum laude Promotion über 7D-Cadherine sowie nebenberuflicher Forschungstätigkeit unter Prof. Dr. Säemann wechselte Dr. Hecking in die Medizin und absolvierte seine Facharztausbildung in Innerer Medizin an der Medizinischen Universität Wien. Seine klinischen Forschungsschwerpunkte gelten dem Post-Transplant Diabetes, sowie der Nierenersatztherapie, insbesondere dem Flüssigkeits-Management bei Dialysepatienten und – rezent - dessen geschlechtsspezifischen Unterschieden. Bereits in mehrere Publikationen wurde er national und international ausgezeichnet. Er arbeitet auch in intensiver Kooperation mit Nephrologen der University of Michigan (besonders Friedrich K.vPort) zusammen, unter anderem in Form eines gemeinsam beantragten Forschungsprojektes, das von den National Institutes of Health (NIH) gefördert wird.

Beim **Andermatt Swiss Alps Classics 2017** wird er als Vortragender über „Mozarts Krankheiten“ referieren. Sein musikalisches Können zeigt er in einem Konzert im Berg als Mitglied des 2017 eigens gegründeten **Swiss Alps Chamber Ensembles**.